

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.06.2016

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Fath
Stadtrat Ferber (für SR Henrich)
Stadtrat Gernhart
Stadtrat Hofmann
Stadtrat Oettinger (für SR Turan)
Stadtrat Scherf
Stadtrat Siebentritt (für SR Dreher)
VR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1-5, nichtöffentlich ab TOP 6 und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.10 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.05.2016

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, die Niederschrift über die Ausschußsitzung am 18.05.2016 zu genehmigen.

2. Bauanträge

2.1 Fa. Albert Bauer Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG - Entwässerung des Bau- markts Presentstraße 21

Mit Bescheid des LRA Miltenberg, Dienststelle Obernburg, vom 25.02.2016 wurde der Fa. Albert Bauer die Baugenehmigung für die Erweiterung ihres Baumarktes erteilt. Nunmehr wurde eine wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser beantragt.

Das Niederschlagswasser der neuen Dachflächen soll vollständig über unterirdische Füllkörperrigolen versickert werden. Das Niederschlagswasser auf den Frei- und Lagerflächen sowie auf der neuen Ausfahrt soll vollständig über die belebte Bodenzone in Versickerungsmulden gereinigt und versickert werden.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben zu. Dabei ist sicherzustellen, daß auch die Ableitung des Oberflächenwassers von der Verkehrsfläche nicht zu einer nachteiligen Veränderung des Bodens führt.

Dem vorübergehenden Eingriff in das städtische Grundstück Fl.Nr. 9318/3 zur Herstellung der Stützmauer wird zugestimmt. Nach Abschluß der Arbeiten ist der jetzige Zustand wieder herzustellen.

2.2 Katholische Kirchenstiftung - Erneuerung von Fenstern in der Nikolauskirche

Die Katholische Kirchenstiftung beabsichtigt die Sanierung mehrerer nach einem Hagelereignis schadhafter Fenster in der Nikolauskirche und hat die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis hierfür beantragt. Vorgesehen ist eine originalgerechte Erneuerung der Gläser und Bleieinfassungen im jeweils erforderlichen Umfang.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben zu.

2.3 Tino Sarodnik, Stockstadt - Wohnhausneubau Mozartring 19

Herr Sarodnik plant den Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Baugebiet „Wörth-West“. Das Vorhaben weicht in mehreren Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Bau- und Umweltausschuß hatte in seiner Sitzung am 08.05. das Einvernehmen zu einigen der notwendigen Befreiungen versagt. Der Bauherr hat nunmehr eine Umplanung

vorgelegt. Danach wird das Gebäude 20 cm tiefer eingestellt. Garage und Eingangsbereich erhalten je ein flachgeneigtes Satteldach.

Der Bau- und Umweltausschuß faßte nach ausführlicher Beratung folgende Beschlüsse:

- Das Einvernehmen zur Errichtung des Einfamilienhauses wird im Grundsatz erteilt.
- Die beantragte Ausnahme zur talseitigen Wandhöhe des Hauptbaukörpers wird nicht befürwortet.
- Die beantragte Befreiung zur Höhe der Einfriedung (tatsächlich wohl zur Höhe der Stützmauer) wird nicht befürwortet.
- Die beantragte Befreiung zur Dachneigung der Garage und des Eingangsbereichs wird befürwortet.
- Die beantragte Befreiung zur Wandhöhe des Quergiebelns wird befürwortet.
- Die beantragte Befreiung zur Dachform des Quergiebelns wird befürwortet.

Der Bau- und Umweltausschuß empfiehlt, das Wohnhaus deutlich in Richtung Mozartring zu verschieben, da hiermit eine bessere Höheneinstellung und eine erheblich geringere Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erreicht werden kann.

2.4 Konrad Süß, Mönchberg - Errichtung einer Einfriedung, Fl.Nr. 9930 (Schneesberg)

Mit formlosem Schreiben vom 01.06.2016 hat Herr Konrad Süß die Genehmigung für die Einfriedung seines direkt neben der Weinbergsanlage am Schneesberg gelegenen Wiesengrundstücks Fl.-Nr. 9930 beantragt. Er begründet dies mit erheblichen Wildschäden durch Wildschweine und die Zerstörung gepflanzter Obstbäume.

Bgm. Fath wies darauf hin, daß das Vorhaben baugenehmigungspflichtig ist, da es im Außenbereich verwirklicht werden soll.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, dem Vorhaben nicht zuzustimmen, da keine besonderen Verhältnisse vorliegen, die eine Abweichung von dem Grundsatz der Freihaltung des Außenbereichs von baulichen Anlagen rechtfertigen würde. Die Problematik des Wildschadens ist auf andere Weise mit der Jagdgenossenschaft und den Jagdpächtern zu lösen.

3. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Vergabe von Abdichtungsarbeiten

Für die Erneuerung des Daches über der Fahrradhalle an der Grund- und Mittelschule wurde eine beschränkte Ausschreibung unter sechs Firmen durchgeführt. Zur Submission am 30.05. lagen folgende Angebote vor:

Fa. Klemens Ott, Miltenberg	21.864,55 €
Fa. Peter Ott, Miltenberg	26.824,11 €
Fa. Ballmann GmbH & Co. KG, Elsenfeld	32.932,55 €
(Kostenberechnung:	17.850,00 €)

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Klemens Ott zu vergeben.

4. Erneuerung des Rinnenpflasters in der Alten Straße

In der Alten Straße hat sich die Ablaufrinne im Bereich von Hausnummer 9 bis 11 gesetzt. Bei Niederschlag bleibt das Wasser stehen und es bilden sich große Pfützen. Insbesondere im Bereich der Hausnummer 10 (Anwesen Mollner) ist die Pfützenbildung so stark, dass bei vorbei fahrenden Autos die Wassergischt bis an die Fassade spritzt. Bei der Besichtigung vor Ort wurde festgestellt, dass auf einer Länge von ca 60,00 Metern ein Gefälle von 0,27% und durch Setzungen teils Gegengefälle vorhanden ist.

Um ein kontrolliertes Abfließen des Regenwassers zu gewährleisten, muss die Straßenrinne neu versetzt, zusätzlich ein Sinkkasten eingebaut und die Straßenoberfläche an die

neue Rinne angeglichen werden. Hierfür wurden folgende Kosten ermittelt:

Baustelleneinrichtung	500,00 €
Aufbruch Asphalt	1.753,50 €
Abbruch Betonrinne	1.548,60 €
Abbruch Bordsteine	167,80 €
Ausbau Pflaster	190,90 €
Entsorgung Asphalt	412,50 €
Entsorgung Beton	618,75 €
Entsorgung Erdaushub	580,40 €
Leitungsgraben	1.240,00 €
Verbau	300,00 €
Kanalanschluß DN 150	260,00 €
Entwässerungsrohr KG 200 m. Bögen	382,20 €
Sinkkasten	560,00 €
Sandumhüllung	196,00 €
Grabenverfüllung	1.055,00 €
Frostschutzschicht	791,25 €
Tragschicht	2.625,00 €
Fugenband	725,00 €
Deckschicht	1.540,00 €
Betonbordsteine	545,00 €
Betonrinnenplatten	1.952,50 €
Betonpflaster	375,00 €
Gesamt netto	18.319,40 €
Mehrwertsteuer	3.480,69 €
Gesamt brutto	21.800,09 €

Die Kostenberechnung beruht auf den Einheitspreisen des Jahres-LV des Abwasserzweckverbands. Es ist nicht zu erwarten, daß eine Ausschreibung ein günstigeres Ergebnis erbringen würde.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß daher, den Auftrag an die Fa. Schork, Wörth a. Main, zu vergeben.

5. Bekanntgaben

Bgm. Fath gab folgendes bekannt:

In seiner Sitzung vom 08.05.2016 hatte der Bau- und Umweltausschuß einem Antrag von Herrn Roland Schenk auf Verlegung der Altglascontainer auf dem Parkstreifen in der Landstraße nicht zugestimmt. Herr Schenk hat nochmals vorgesprochen und sein Anliegen weiterverfolgt. Er hat dabei auch eine optische Beeinträchtigung des Umfelds geltend gemacht und auf einen Standortwechsel vor einigen Jahren hingewiesen. Seitens der Verwaltung wurde ihm deutlich gemacht, daß die damalige Verlagerung mit dem Ziel einer gleichmäßigeren Verteilung von Lärmbelastungen im Umfeld der Tankstelle erfolgt ist.

6 Anfragen

- Auf Anfrage von Stadtrat Oettinger teilte Bgm. Fath mit, daß der entlang der Bahnlinie aufgestellte Bauzaun nach dem Bahnhofsfest wieder entfernt wird. Auch zur Kirchweih soll der Zaun als Teil des Sicherheitskonzepts wieder aufgestellt werden.
- Stadtrat Gernhart regte an, die Vermarktung der Flächen im geplanten Industriegebiet „Weidenhecken“ zu intensivieren. Bgm. Fath wies darauf hin, daß derzeit noch keine konkreten Baugrundstücke existieren, die beworben werden könnten. Im übrigen wird die Fa. Jonas & Kroth ihre Vorstellungen in der nächsten Stadtratssitzung am 15.06. präsentieren.

- Auf Anfrage von Stadtrat Hofmann teilte Bgm. Fath mit, daß ein Schaden im Gehweg vor dem Anwesen Limesstraße 20 demnächst behoben wird.

-

Wörth a. Main, den 09.06.2016

A. Fath
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer